

# „Die Hauptleistung erbringen die Bürger selber“

Mitdiskutieren und mitmachen: Info-Veranstaltungen ab Montag für Bad Fallingbosteler Bürgerbus / Fahrzeug soll ab 2019 rollen

VON MANFRED EICKHOLT

**BAD FALLINGBOSTEL.** Der Begriff „Bürgerbus“ zeigt: Von diesem Angebot sollen Bürger profitieren. Sie sollen aber auch aktiv mitmachen. In Bad Fallingbostel hat deshalb eine Reihe von Informationsveranstaltungen begonnen, bei denen Teilnehmer Wissenswertes erfahren und über die Pläne diskutieren können. Diplom-Ingenieur Dietrich Stempel stellt erste Linienkonzepte vor. Der Zeitplan sieht vor, dass der Bad Fallingbosteler Bürgerbus ab Anfang 2019 rollt.

Gleich mehrere wichtige Schritte stehen in Bad Fallingbostel unmittelbar bevor. Im Februar/März will Verkehrsplaner Stempel das Verkehrskonzept vorlegen, eine der Voraussetzungen für Fördermittel. Möglichst in den ersten Wochen des kommenden Jahres soll sich auch der Bürgerbusverein Bad Fallingbostel gründen – Voraussetzung Nummer zwei.

Insgesamt werden gut 20 ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer benötigt, um die Strecken im Bereich Bad Fallingbostel, Dorfmark, Vierde, Mengebostel, Jettebruch und Wense bedienen zu können. Heinz Homann, der schon seit 2016 mit den Vorbereitungen für das Projekt befasst ist, hat bereits im Vorfeld zehn Interessierte notiert – jetzt sollen es noch mehr werden.



Manfred Herrmann, Heinz Homann (beide Bürgerbusverein in Gründung) und Verkehrsplaner Dietrich Stempel bereiten Informationsveranstaltungen zum Bürgerbus in Bad Fallingbostel vor.

Der Bad Fallingbosteler Bürgerbus soll vor allem dort unterstützen, wo der bestehende ÖPNV (Öffentlicher Personennahverkehr) Lücken aufweist. Erste Überlegungen gehen davon aus, dass der Bus ab dem übernächsten Jahr im Zwei-Stunden-Takt zahlreiche Haltestellen in der Kreisstadt und ihren Ortschaften anfährt. Zwischen 8.30 und 12.30 Uhr sowie 14.30 und 18.30 Uhr sollen vor allem Bewohner kleiner Ortschaften viermal

am Tag die Gelegenheit haben, preiswert und verlässlich von A nach B zu kommen.

Das Interesse ist vor allem deshalb hoch, weil die Fahrt zum Einkaufen, zu Ärzten, Kulturveranstaltungen oder zum Bahnhof bisher fast nur in Schulbussen möglich ist. Doch die fahren vor- und nachmittags selten und in den Ferien überhaupt nicht.

In der Kernstadt und dem größten Ortsteil Dorfmark bietet sich alternativ zu be-

stehenden Verbindungen ein zusätzlicher kleiner Linienverkehr an. Fahrpläne werden Zugverbindungen berücksichtigen. Und: Das Fahrzeug soll auch Rollstuhl, Rollator, Kinderwagen und möglicherweise Fahrräder transportieren können.

Die Kosten für das Spezialfahrzeug werden mit rund 100.000 Euro veranschlagt. Den Löwenanteil übernimmt das Land (65.000 Euro), der Heidekreis steuert 25.000 Euro bei. Die Betriebskosten

kalkulieren Verkehrsplaner Stempel und seine Mitstreiter mit etwa 18.000 Euro jährlich. Der Zuschussbedarf werde rund 10.000 Euro betragen. „Die Hauptleistung erbringen die Bürger selber“, erklärt Manfred Herrmann. Die Beiträge für die Vereinsmitgliedschaft sollen gering sein. Für die Einnahme über Fahrkartenverkauf gilt: je mehr Fahrgäste, desto besser. Auch Sponsoren sollen helfen. „Interesse gibt es bereits“, sagt Heinz Homann.

„Wir wollen jetzt vor allem aktive Bürger gewinnen“, beschreiben Diplom-Ingenieur Stempel und Manfred Herrmann vom Bürgerbusverein in Gründung das Ziel der öffentlichen Treffen. „Engagement der Bürger hilft auch bei Erstellung der Studien“, fügt Stempel hinzu. Routen, Taktfahrplan, Finanzierung, aktives Vereinsleben, Mitarbeit im Vereinsvorstand, Garage organisieren, Fahrzeug aussuchen und bestellen, Fahrdienstleiter finden oder auch aktiv sein als Fahrer: Die Liste der Aufgaben ist lang.

Ein von Ehrenamtlichen gelenkter Bürgerbus darf über neun Plätze verfügen: einen für den Fahrer und acht für Passagiere. Zu Beginn ihrer Mitarbeit und später alle fünf Jahre werden Fahrer von einem Amtsarzt auf ihre Fahrtauglichkeit untersucht. Die Erfahrung aus Nachbarorten zeigt: Im Durchschnitt geben die Helfer zweimal im Monat Gas (maximal erlaubt sind vierhalb Stunden pro Tag).

Wenn jeweils im Dezember analog zur Bahn ein neuer Fahrplan erstellt wird, sollen die tatsächliche Nutzung und eventuell geänderter Bedarf berücksichtigt werden. Fahrgäste können sich später jederzeit über die Homepage des Vereins über aktuelle Fahrzeiten und -strecken informieren.

## Info-Veranstaltung Bürgerbus: Die Termine

Folgende Informationsveranstaltungen zum Bürgerbus sind geplant: **Montag, 27. November**, Vierde und Adolphsheide, 19.30

Uhr Schützenhaus Vierde; **Dienstag, 28. November**, Dorfmark, 19.30 Uhr Gasthaus Meding; **Donnerstag, 30. November**, Bad

Fallingbostel, 19.30 Uhr Ratssaal. Informationen gibt es auch auf der Homepage der Initiative: [www.bb-bf.de](http://www.bb-bf.de)

## Zinke soll Ausschuss leiten

**WALSRODE.** Der neu gewählte Landtag hat sich weiter konstituiert und seine Ausschüsse gebildet. Der am 15. Oktober erstmals in den Landtag gewählte Benefelder Sebastian Zinke wird danach dem Rechtsausschuss, dem Ausschuss für die Angelegenheiten des Verfassungsschutzes sowie dem Innenausschuss als ständiger Vertreter angehören.

Darüber hinaus werde Zinke Mitglied im Unterausschuss für Justizvollzug und Straffälligenhilfe und dessen Ausschussvorsitzender, teilte der neue Abgeordnete am Donnerstag mit.

## Hunderetter gebissen

**WALSRODE.** Am Mittwoch zwischen 7.45 und 8.45 Uhr hat ein 20-jähriger Bomlitzer einen freilaufenden Hund ohne Halsband und Marke auf der Fahrbahn der Kreisstraße 146 zwischen Düsborn und Krelingen angegriffen. Erst in Krelingen konnte er den Hund einfangen.

Dabei wurde er in die rechte Hand gebissen und zog sich eine leicht blutende Verletzung zu. Der Hund kam ins Tierheim Hodenhagen.

## Vollsperrung der A 7

**BAD FALLINGBOSTEL/WALSRODE.** Seit Ende September 2017 laufen die Bauarbeiten zum sechsstreifigen Ausbau der Richtungsfahrbahn Hannover der A 7 zwischen der Anschlussstelle Bad Fallingbostel und dem Autobahndreieck Walsrode.

Anzeige



**findling**  
AN JEDER ECKE ETWAS LOS!

Im Zuge der Bauarbeiten muss die A 7 von kommenden Sonntagabend, 25. November, 20 Uhr, bis Sonntag, 26. November, 5 Uhr, in Fahrtrichtung Hannover zwischen der Anschlussstelle Dorfmark und dem Autobahndreieck Walsrode voll gesperrt werden. Das teilt die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, mit.

Grund für die Sperrung ist die erforderliche Durchführung von Brücken- und Straßenbauarbeiten in unmittelbarer Nähe zum fließenden Verkehr. Der Verkehr wird für diese Zeit über Umleitungsstrecken U1 und U22 geführt. Die Maßnahme kollidiert nicht mit den Arbeiten am Vorbrücker Ring in Walsrode.

## Zweimal derselbe Verstoß

**SOLTAU.** Am Dienstag und Mittwoch, jeweils von 9 bis 14 Uhr, führte die Polizeiinspektion Heidekreis ganzhellige Kontrollen an den Abfahrten der A 7 Soltau-Süd, Soltau-Ost und Bad Fallingbostel durch.

Ergebnis: Es wurden Ermittlungsverfahren wegen eines Falls von Trunkenheit im Straßenverkehr und zwei Verstößen wegen Vorenthaltungen von Arbeitsentgelten eingeleitet. Zwei Fahrzeugführer fuhren ohne gültige Fahrerlaubnis. Zudem stellten die Beamten einige Ordnungswidrigkeiten fest. Be-

sonderheit: Ein Fahrzeugführer geriet an beiden Tagen mit dem gleichen Verstoß in die Kontrollstelle. Am ersten Tag ging es um Gasflaschen, die mit einem Kleinbus nicht ordnungsgemäß transportiert wurden. Gegen den Fahrzeugführer wurde eine Sicherheitsleistung in Höhe von 175 Euro erhoben.

Am zweiten Kontrolltag wurden das Fahrzeug und der Fahrer mit dem identischen Verstoß wieder festgestellt. Es wurde eine Sicherheitsleistung in Höhe von 475 Euro erhoben.

Anzeige

## Quälende Schmerzen Tauben Füße Unruhige Beine



Gesundheit mit Weitblick

Polyneuropathie und Restless Legs mit Chinesischer Medizin behandeln



Bei einer Polyneuropathie (PNP) kommt es zu einem Absterben der langen Nerven, meist in den Beinen. Taube Füße, Manschettengefühl, Gangunsicherheit und aufsteigende Schmerzen sind die häufigsten Symptome. Die Nervenerkrankung geht oft

mit dem Restless Legs Syndrom (unruhige Beine) einher. Nicht nur Diabetiker sind betroffen. Häufig hören die Erkrankten, dass eine kausale Therapie nicht möglich ist. Die Chinesische Medizin hat ein Erklärungsmodell für die Entstehung der Krankheit, behandelt die Ursachen mit chinesischer Arzneitherapie und kann hier gut helfen.



**Buchtipps:**  
Dr. Christian Schmincke  
**Ratgeber Polyneuropathie und Restless Legs**

Springer Verlag 19,99 €  
Bestellen Sie versandkostenfrei bei:

**Klinik am Steigerwald, 97447 Gerolzhofen**  
Tel. 0 93 82 / 949 - 0 [info@tcmklinik.de](mailto:info@tcmklinik.de)

**Wollen Sie Ihre Behandlungschancen klären:**

- Bestellen Sie telefonisch oder online Unterlagen der Klinik.
- Füllen Sie den Fragebogen zu Krankheitsbild und Beschwerden aus und senden diesen an uns zurück.
- Innerhalb von zwei Wochen wird Sie ein Arzt der Klinik anrufen, um Möglichkeiten der Therapie mit Chinesischer Medizin ausführlich mit Ihnen zu besprechen.

Das Arztgespräch dient Ihrer Information und ist unverbindlich.

Tel. 09382 / 949-0

[www.tcmklinik.de](http://www.tcmklinik.de)  
[www.polyneuropathie-tcmklinik.de](http://www.polyneuropathie-tcmklinik.de)

**Patienten-Informationstag**

**Polyneuropathie und Restless Legs**

**| 27. bzw. 28. Jan. 2018 |**  
**11.00 – 16.00 Uhr**

**Anmeldung erforderlich unter**  
Tel. 0 93 82 / 949-207